



Gesellschaft für Kommunikations- ● und Technologieforschung mbH

KURZPROFIL

empirica ist ein privates, international tätiges Forschungs- und Beratungsunternehmen mit diesen thematischen Schwerpunkten:

- eBusiness / Elektronischer Geschäftsverkehr
- Telearbeit - Zukunft der Arbeit
- Teledienste für ältere und behinderte Menschen
- Telemedizin / eHealth
- Informations- und Wissensgesellschaft

Unsere interdisziplinären Projektteams befassen sich mit

- Markt- und Begleitforschung
- Politik- und Strategieberatung sowie Technikfolgenabschätzung
- Beratung zur Produktentwicklung und -einführung
- Konzeption und Umsetzung von Pilotprojekten
- Analyse von Organisationen und Geschäftsprozessen
- Erstellung von Wirtschaftlichkeitsanalysen und Benchmarkingstudien
- Organisation von Konferenzen, Workshops und Seminaren

empirica verfügt über langjährige Erfahrung mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Die Kunden und Auftraggeber sind private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen: große und mittelständische Unternehmen aus der Versicherungs-, Pharma- und Automobilbranche sowie Software- und Hardwarehersteller, des weiteren Telekommunikations-Dienstleister und Netzbetreiber, soziale Dienstleister und medizinische Einrichtungen, Bundes- und Landesministerien sowie die Europäische Kommission.

E-BUSINESS

Elektronischer Geschäftsverkehr ("e-Business") ermöglicht Unternehmen, interne und externe Abläufe effizienter und flexibler zu gestalten, enger mit Anbietern zusammenzuarbeiten und besser auf die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Kunden einzugehen.

E-Business ist mehr als nur e-Commerce und umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: Die elektronische Beschaffung ("e-Procurement"), die Anbahnung und Abwicklung von Verkäufen, den Kundenservice, die Kooperation mit Geschäftspartnern. Das gilt für traditionelle und virtuelle Organisationen. Eigens geschaffene technische Standards für e-Business erleichtern den Datenaustausch zwischen Betrieben. Spezielle Softwaresysteme ermöglichen die digitale Integration von internen und zwischenbetrieblichen Geschäftsprozessen.

Empirische Marktforschung in über 15 Ländern

empirica zählte zu den ersten Unternehmen in Deutschland, die zum elektronischen Geschäftsverkehr einen umfassenden Forschungs- und Beratungsservice geboten haben. Heute zählt das Unternehmen zu den wenigen führenden Consultingfirmen weltweit, die mittels internationalem Benchmarking die Dynamik der Entwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Ländervergleich quantifiziert darstellen.

Wir verfügen über repräsentative Ergebnisse neuer empirischer Erhebungen in allen EU Mitgliedsstaaten und darüber hinaus. Diese beruhen auf wissenschaftlich fundierten statistischen Indikatoren, die die e-Business Entwicklung innerhalb von Wirtschaftssektoren, Regionen oder auch einzelnen Unternehmen messen.

Unterstützt durch eigene Werkzeuge und solche anderer namhafter Hersteller wenden wir Geschäftsprozessanalysen auf neue Organisationsformen bzw. Wertschöpfungssysteme an und helfen Kunden, optimierte Prozesse in einen entsprechenden Workflow umzusetzen. empirica kann in diesem Feld auf über zehnjährige Projekterfahrung in Branchen wie Versicherung, soziale Dienste oder Wohnungswirtschaft zurückgreifen.

TELEARBEIT - ZUKUNFT DER ARBEIT

- Innovative Konzeptionen von Arbeitsorganisation
- Beratungspaket zur Einführung von Telearbeit
- Evaluation und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Paneuropäische Befragungen zu neuen Arbeitsformen, Benchmarkingstudien
- Strategieanalysen und Politikberatung

Der Bedarf der Unternehmen an flexibleren Formen der räumlichen und zeitlichen Organisation von Arbeit sowie der Wunsch der Beschäftigten nach einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben haben der Telearbeit in den letzten Jahren eine große Aufmerksamkeit beschert. Bei strategischem Einsatz können IT-gestützte Arbeitsformen - Telearbeit oder e-Work - die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Sektors am Standort Deutschland dauerhaft erhöhen.

empirica kann in der Erforschung der Trends und der Beratung zur praktischen Umsetzung neuer Arbeitsformen auf eine zwanzigjährige europaweite Erfahrung zurückgreifen. Wiederholte europäische Repräsentativbefragungen und eine Vielzahl von Fallstudien, durchgeführt seit den frühen 80er Jahren, ergänzen die empirische Basis. Konferenzen, Workshops, Seminare und die Mitarbeit in industriellen Expertengruppen kommen hinzu.

empirica verfügt über ein modulares Beratungspaket für die Einführung der Telearbeit und telekommunikationsgestützter innovativer Formen der Arbeitsorganisation. Wir moderieren und begleiten Einführungsprozesse in Unternehmen und Verwaltungen. Zudem erarbeitet empirica fundierte Analysen und Konzeptionen politischer Maßnahmen zu allen Aspekten innovativer Arbeitsformen.

TELEDIENSTE FÜR ÄLTERE UND BEHINDERTE

- Konzeption und Pilotierung telematikgestützter Pflege- und Betreuungsdienste

- Internationale Studien zu Telematikanwendungen für ältere und behinderte Menschen
- Politikberatung zum Einsatz von Telematik in sozialen Anwendungsfeldern
- Informationskampagnen, Initiierung öffentlicher Diskurse, Konferenzen

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowie der Forderung nach gesellschaftlicher Teilhabe älterer und behinderter Menschen rückt das Potential neuer Telematikanwendungen für diese Gruppen zunehmend in das Blickfeld von Politik und Wirtschaft. Telematikgestützte, "intelligente" Lebensräume können z. B. eine selbständige Lebensführung bei geistigen oder körperlichen Einschränkungen nachhaltig unterstützen. Auch die wachsende Zahl von Internetnutzern im Seniorenalter macht deutlich, dass Telematikanwendungen für ältere Menschen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Soziale Organisationen können ihre Effizienz und Effektivität durch den Einsatz geeigneter Anwendungen steigern.

Mit dem Haus-Tele-Dienst hat empirica bereits 1990 den nach unserer Kenntnis weltweit ersten Videodienst zur ambulanten Betreuung älterer Menschen entwickelt und implementiert. In der Folge haben wir eine Vielzahl weiterer Anwendungsprojekte initiiert und durchgeführt. Die praktischen Erfahrungen, die mit solchen Pilotimplementierungen gesammelt werden, kommen auch bei der Konzeption und Durchführung von strategischen Studien zum Tragen. So hat empirica Mitte der 90er Jahre im Auftrag der Kommission der Europäischen Union die erste europa-weite Studie zu Telematikanwendungen für ältere und behinderte Menschen durchgeführt. Mit einer breit angelegten Marktstudie, die u.a. eine Repräsentativbefragung der europäischen 50plus-Bevölkerung beinhaltet, haben wir unsere Kompetenz in diesem Bereich weiter ausgebaut. Ein interdisziplinäres Team mit internationaler Projekterfahrung stellt sicher, dass Forschungsergebnisse stets in praktische Handlungsanleitungen münden.

TELEMEDIZIN / EHEALTH

In modernen Industriegesellschaften stehen die Gesundheitssysteme aus wirtschafts- und sozialpolitischen Gründen seit vielen Jahren unter wachsendem Druck: Verbesserte Behandlungsmethoden sind oft auch betreuungs- und kostenintensiver; der Anteil chronisch kranker und hochbetagter Patienten nimmt zu. Die Herausforderung ist, mehr Qualität und Innovationen mit einer Begrenzung der Ausgabenentwicklung in Einklang zu bringen. Ein gezielter Einsatz patientenorientierter Telematikanwendungen kann dazu beitragen,

- die Qualität der Versorgung zu sichern und zu verbessern,
- die Patientenbetreuung zwischen den Versorgungssektoren besser abzustimmen,
- die Effizienz und Effektivität des Gesundheitswesens zu steigern.

Ausgehend von dem weltweit ersten interaktiven, breitbandigen Video-Betreuungsdienst für Senioren (HausTeleDienst) hat empirica im Laufe der Jahre eine breite Palette von internationalen Telemedizin-Anwendungsprojekten, vor allem im Homecare- und Klinik-Bereich entwickelt, durchgeführt und evaluiert. Dabei wird jeweils eng mit Dienstleistern aus dem Gesundheitssektor sowie Technologieunternehmen zusammengearbeitet. Herausragend ist hierbei die Mitarbeit an dem weltweit beachteten Telemedizin-Experiment TEN-HMS. In einem clinical trial in drei Ländern wurden 500 Herzinsuffizienz-Patienten von 20 Krankenhäusern aus über zwei Jahre zu Hause betreut, eine experimentelle Gruppe mittels telemetrischer Vitaldatenerfassung. empirica hat zudem für die Europäische Kommission und die Bundesregierung strategische Politikstudien zur Anwendung fortschrittlicher Telekommunikationsmedien und -dienste im Gesundheitswesen sowie nationale Dialoge (AG 7 "Telematikanwendungen im Gesundheitswesen" des Forum Info 2000) und internationale Konferenzen durchgeführt.

INFORMATIONSGESellschaft- UND WISSENSGESELLSCHAFT

Unsere Gesellschaft und Wirtschaft befindet sich im Übergang zur Wissens- und Informationsgesellschaft. Dabei verändern die technologischen Innovationsschübe unsere medialen Umwelten in Freizeit und Beruf entscheidend.

Aber: Ohne soziale Innovationen bleiben technische Innovationen langfristig wirkungslos. Ohne internationale Vergleichsstudien, Indikatorenentwicklung sowie Monitoring- und Benchmarkingansätze lässt sich keine zukunftsorientierte Politik gestalten. Zudem erfordern nachhaltige Effekte begleitende Maßnahmen in Hinblick auf die berufliche Qualifikation und Medienkompetenz ("Digital Literacy") sowie bei der Planung und Organisation des Technikeinsatzes.

empirica trägt zur aktiven Gestaltung und zur fundierten Bewertung solcher Innovationen bei. Aus der Analyse des Bedarfs, der Akzeptanz, der Marktpotentiale und der langfristigen Effekte können Handlungsempfehlungen für einen gesellschaftlich nützlichen Einsatz von IuK-Technologien abgeleitet, aber auch Standortanalysen erarbeitet werden. *empirica* versteht sich dabei als Dienstleister für die strategische Beratung von Politik und Unternehmen, Verbänden und Organisationen.

KONTAKT

empirica
Gesellschaft für Kommunikations- und
Technologieforschung mbH

Oxfordstr. 2
D-53111 Bonn

Tel.: +49 (0)228-98530-0
Fax: +49 (0)228-98530-12
E-Mail: info@empirica.com

Geschäftsführung
Werner B. Korte
Simon Robinson

